

1. AUGUST

Der russische Ministerpräsident des Aeusseren, Sasonow, an die russischen Vertreter im Auslande.

Orangebuch Nr. 70. 1)

St. Petersburg.

Um Mitternacht erklärte mir der deutsche Botschafter, im Auftrage seiner Regierung, dass, wenn wir nicht innerhalb von 12 Stunden, das heisst Samstag mittag, die Demobilisierung beginnen, nicht nur in Bezug auf Deutschland, sondern auch auf Oesterreich, die deutsche Regierung sich gezwungen sehe, den Mobilmachungsbefehl zu erteilen. Auf meine Frage, ob das der Krieg sei, antwortete der Botschafter verneinend, fügte aber hinzu, wir wären dem Kriege sehr nahe.

Der deutsche Botschafter in St. Petersburg entledigt sich seines Auftrages, Russland möge innerhalb 12 Stunden die Mobilmachung einstellen.

Der österreichisch-ungarische Botschafter in St. Petersburg, Graf Szápáry, an den österreichisch-ungarischen Mini- ster des Aeusseren, Graf Berchtold.

Rotbuch Nr. 56.

St. Petersburg.

Bei einem heutigen Besuche legte ich Herrn Sasonow dar, dass ich Instruktionen erhalten hätte, ich müsse aber vorausschicken, die augenblickliche, durch die russische allgemeine Mobilisierung in Wien geschaffene Lage sei mir gänzlich unbekannt, so dass ich von dieser bei Verdolmetschung meiner noch vorher abgegangenen Weisungen vollkommen absehen müsse. Ich sagte, dass die beiden Weisungen Euer Exzellenz von dem Missverständnis handeln, als ob wir weitere Verhandlungen

Szápáry spricht von neuem Oesterreich-Ungarns Bereitswilligkeit zu Verhandlungen mit Russland aus, allerdings mit dem Vorbehalt, dass diese Instruktionen lauzolschen durch die allgemeine russische Mobilmachungsgeschehenfalls erledigt sind.

Ob. Nr. 70. 1) Das Telegramm trägt im Ob. die Ueberschrift: « Geheimes Telegramm ».